

UNTERSTÜTZUNG FÜR KULTURSCHAFFENDE IM SÜDLICHEN RHEINLAND-PFALZ

Liebe Mitglieder von Kulturnetz Pfalz e.V.,
liebe Kulturschaffende und Künstler:innen,

in diesem Newsletter möchten wir Sie über einige interessante Veranstaltungen und
Ausschreibungen informieren:

In diesem Newsletter erwarten Sie folgende,
ausgewählte Themen:

- 1. Jetzt anmelden! Netzwerktreffen Freie Szene von Kulturnetz Pfalz in Kaiserslautern**
- 2. Programme für Kultursommer-Eröffnung 2026 in Kaiserslautern gesucht**
- 3. Förderprogramm "Ehrenamtliche kulturelle Kleinprojekte"**
- 4. Landeskulturkonferenz RLP in Mainz**
- 5. #HöhrHinaus in Höhr-Grenzhausen**
- 6. Mäander_Lab in Kyllburg**
- 7. Zwei Stellenausschreibung "Kulturmanagement" der Stiftung RLP für Kultur in Nassau an der Lahn**
- 8. Stellenausschreibung "Stiftungsassistenz" bei der Stiftung RLP für Kultur in Mainz**

Viel Freude beim Lesen!

Freundliche Grüße,
Euer Kulturnetz Pfalz e.V.

1. Jetzt anmelden! Netzwerktreffen Freie Szene von Kulturnetz Pfalz in Kaiserslautern

Das Netzwerktreffen der Freien Szene von Kulturnetz Pfalz steht kurz bevor.

Wann: Freitag, den 14. November 2025 ab 15 Uhr

Wo: Kreistag Kaiserslautern, Lauterstraße 8

Thema: "Kultur.Raum.Zukunft - Gemeinsam Räume gestalten"

Damit wir verlässlich planen können, bitten wir möglichst um Anmeldungen vorab an:

kulturraum@kulturnetzpfalz.de

Vielen Dank!

Alle weiteren Infos finden Sie auf unserer Webseite unter "Netzwerktreffen" - [hier klicken!](#)

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Kulturnetz Pfalz e.V.

2. Aufruf für künstlerische Projekte für das

Stadtjubiläum Kaiserslautern

Zum Stadtjubiläum: Künstlerische Projekte für „Stadt der Zukunft“ gesucht! Aufruf an junge Kunstschaflende - Preisgelder von 8.000 Euro winken

Im nächsten Jahr feiert Kaiserslautern sein 750. Stadtjubiläum. Grund genug für das Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum I Wadgasserhof), nicht nur den Fragen der Vergangenheit nachzugehen, sondern sich auch mit der Zukunft der Westpfalzmetropole zu beschäftigen. Denn wie stellen sich die Lauterinnen und Lauter diese vor? Welche Wege wird die Stadt in den kommenden Jahren einschlagen und wie wird sie sich verändern? „Zahlreiche Disziplinen spüren diesen Fragen nach, aber wir möchten gerne wissen, wie sich unsere jungen Kunstschaflende mit dem Thema „Stadt der Zukunft“ unter kulturspezifischen Gesichtspunkten auseinandersetzen“, so Bürgermeister und Kulturdezernent Manfred Schulz. Die besten Arbeiten erwarten Siegprämien von insgesamt 8.000 Euro, zur Verfügung gestellt vom Förderkreis des Stadtmuseums dank einer Unterstützung durch die Kunst- und Kulturstiftung der Sparkasse.

Zum Mitmachen unter Nutzung aller Medien eingeladen sind junge Kunstschaflende aller Sparten. Egal ob Bildende Kunst, Schauspiel, Musik oder Literatur – egal ob Utopie oder Dystopie, kritische Warnung oder enthusiastische Vision, Technik, Umwelt oder das tägliche Miteinander – alle Ideen zur Zukunft Kaiserslauterns sind herzlich willkommen. Dabei dürfen die sich bewerbenden Einzelpersonen oder Mitglieder eines Kollektivs nicht älter als 30 Jahre sein. Sie müssen zudem einen Bezug zur Region um die bzw. zur Stadt Kaiserslautern nachweisen können.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, bis zum 15. Oktober 2025 ihren Lebenslauf und eine kurze Konzeptskizze ihres geplanten Projektes (maximal 2.000 Zeichen) mit ungefährer Kostenkalkulation und gerne auch mit Visualisierungen oder ähnlichem unter museum@kaiserslautern.de einzureichen.

Es können ein oder mehrere Konzepte ausgezeichnet werden. Die Entscheidung trifft eine Jury bestehend aus Bürgermeister und Kulturdezernent Manfred Schulz, Museumschef Bernd Klesmann und Michael Staudt, Vorsitzender des Förderkreises des Stadtmuseums. Die Arbeit muss dann bis zum Juni 2026 beendet sein und wird anschließend im städtischen Raum gezeigt werden. Gerne bietet das Stadtmuseum auch Hilfe bei Kontakten zu städtischen oder regionalen Akteuren, die zum Verwirklichen der Arbeit hilfreich sind. Räumlichkeiten oder Materialien werden nicht gestellt.

3. Förderprogramm "Ehrenamtliche kulturelle Kleinprojekte"

Mit dem Programm „Ehrenamtliche Kulturelle Kleinprojekte“ fördert Rheinland-Pfalz kleine Kulturvorhaben ehrenamtlich geführter Vereine – schnell, unkompliziert und praxisnah.

Gefördert werden lokale Projekte – von Konzerten, Ausstellungen und Lesungen bis zu Workshops und Theater mit Förderbeträgen zwischen 500 und 2.000 Euro. Die Antragstellung erfolgt über das digitale Portal der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur. Voraussetzung ist ein Eigenanteil von mindestens zehn Prozent. Das Programm startet als Modellversuch bis Ende 2026 und soll das kulturelle Engagement vor allem in ländlichen Regionen stärken.

Anträge für das Jahr 2026 können bereits eingereicht werden. Feste Fristen gibt es nicht, es gilt das "Windhund-Prinzip".

Hier geht's zu den **Förderbedingungen**: https://www.kulturstiftung-rlp.de/Ehrenamtliche_Kulturelle_Kleinprojekte_Vollzugshinweise.pdf
Hier geht's zum **Antragsportal**: <https://www.kulturstiftung-rlp.de/antragsportal>

4. Landeskulturkonferenz RLP in Mainz

Impulse und Perspektiven für die kulturelle Teilhabe junger Menschen

 Donnerstag, 27. November 2025

 10:00 – 17:00 Uhr

 Altes Postlager Mainz

Teilnahme kostenfrei | Inklusive Tagungsverpflegung

Wie können junge Menschen Kultur aktiv mitgestalten?

Welche Rahmenbedingungen braucht es für eine vielfältige, offene und zukunftsfähige Kulturlandschaft?

Die 2. Landeskulturkonferenz Rheinland-Pfalz bringt junge Menschen, Kulturschaffende sowie Akteur*innen aus Politik, Verwaltung, Bildung und Zivilgesellschaft zusammen. Im Mittelpunkt stehen Austausch, Beteiligung und konkrete Impulse für eine stärkere kulturelle Teilhabe junger Menschen.

Nachdem sich die erste Landeskulturkonferenz mit der Rolle von Kunst und Kultur in Zeiten des Klimawandels beschäftigt hat (einen Rückblick finden Sie hier), richtet sich der Blick in diesem Jahr auf die Mitgestaltung kultureller Räume durch die junge Generation. Im Zentrum dabei steht ein aktiver Austausch mit jungen Menschen.

Alle Infos sowie Anmeldungen unter: <https://kulturland.rlp.de/kultur-entwickeln/2-landeskulturkonferenz>

5. #HöhrHinaus Auftaktveranstaltung des Modellvorhabens IDEE.STADT.WIRKUNG in Höhr-Grenzhausen

Mit dem Projekt **Stadt.Idee.Wirkung** setzt Höhr-Grenzhausen im Rahmen des Förderprogramms „**Innenstadtimpulse**“ ein Zeichen für die Zukunft. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Innenstadt neu gedacht und als gemeinsamer Lebensraum gestaltet werden kann. Kunst, Kultur und die besondere Geschichte der Keramik bilden dabei den Ausgangspunkt, um neue Perspektiven zu eröffnen und tragfähige Konzepte zu entwickeln.

Zum Auftakt des Projekts lädt die Stadt Höhr-Grenzhausen am **17. November 2025** ab 10 Uhr alle Interessierten zu einem vielfältigen **Fachtag** mit Vorträgen, Eröffnung der neuen Keramik-Gemeinschaftswerkstatt **K² STUDIOS**, Pop-up Impulse zum Thema Leerstand und Aktionsraum u.v.m.

Alle Informationen und Anmeldung unter: <https://natur-kultur-keramik.de/hoehrhinaus/>

Die Stadt Höhr-Grenzhausen wurde zudem kürzlich erst als erste deutsche Kleinstadt in das Netzwerk der **UNESCO Creative Cities** aufgenommen.

Begleitet werden die zahlreichen Stadtentwicklungsaktivitäten von Bartel Meyer, Kulturerater RLP (Nord) vom Kulturbüro RLP in Lahnstein. Herzlichen Glückwunsch zum Erfolg, Herr Kollege!

6. Mäander_Lab

Das neue Mäander-Projektbüro lädt ein zum "Mäander_Lab – Fachtag mal anders“ – dem Auftakt der Umsetzungsphase des Kulturprojekts „Mäander“ im Eifelkreis Bitburg-Prüm. „Mäander“ ist ein junges, wachsendes Kulturprojekt, gefördert durch das Bundesprogramm „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken“ (2025–2030). Entlang der Kyll entstehen neue Impulse für Begegnung, Teilhabe und kreative Demokratiebildung. Mit mobilen Formaten, einem Netzwerk engagierter Menschen und neuen Ideen stärkt das Projekt lokale Gemeinschaften und bringt Kultur in Bewegung.

Die Fachtag in Kyllburg bieten Ihnen Raum für fachlichen Austausch, Inspiration und Vernetzung – mit einem **vielfältigen kostenfreien Programm** aus Workshops, Impulsen, Dialog, Kunst und Musik. Gemeinsam mit Engagierten aus Verwaltung, Politik, Kultur, Sozialem und Zivilgesellschaft möchten die Teilnehmenden an zwei Tagen neue Wege des Zusammenarbeitens erkunden: praxisnah, kreativ und partizipativ. Welche Chancen und Herausforderungen liegen in ländlichen Räumen, wenn es um Demokratiebildung geht? Wie kann Kunst und Kultur als Motor für Beteiligung wirken – heute und in Zukunft?

Das Programm:

- **Workshops** mit erfahrenen Kulturschaffenden und Initiativen aus ganz Deutschland (u.a. Atelier mobil e.V. (Koblenz), Kulturkarawane (Trier), KreisKultur (Rendsburg-Eckernförde) und das Institut für Festkultur (Brandenburg))
- **Impulsvortrag** von **Petra Fischer**, Ortsbürgermeisterin von Oberkail

- **Fachliches Kettengespräch** moderiert von *Sarah Piller (Kultureraterin RLP Süd)*
mit *Christina Biundo, Micha Kranixfeld, Sabine Adler und Andreas Heiseler*
- **Wohnzimmerkonzert am Freitagabend & künstlerische Installationen**
- Austausch, Inspiration und regionale Verpflegung (Buffet des Eifeler Hofs gegen einen kleinen Kostenbeitrag)

Termine & Ort

- Freitag, 21.11.2025, 11:00 – 20:00 Uhr
- Samstag, 22.11.2025, 09:00 – 15:30 Uhr
- Eifeler Hof, Hochstraße 2, 54655 Kyllburg

Anmeldung

Um Anmeldung bis **15. November 2025** wird gebeten an: info@maeander-kultur.de

7. Zwei Stellenausschreibungen "Kulturmanagement" der Stiftung RLP für Kultur in Nassau an der Lahn

Die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur hat für den Kultursommer Rheinland-Pfalz von der Leifheit-Stiftung die Zusage über die Finanzierung eines **Regionalen Kulturprojektebüros** zunächst von Ende 2025 bis Ende 2027 erhalten.
In Nassau (Rhein-Lahn-Kreis) entsteht daher **ab Januar 2026 eine Außenstelle der Stiftung**, die gezielt auf die Bedürfnisse der Kulturakteurinnen und -akteure im rechtsrheinischen Rheinland-Pfalz eingehen soll. **Zwei Mitarbeitende** werden dort künftig insbesondere ehrenamtlich Engagierte im Kulturbereich in Nassau und der Region professionell unterstützen und helfen das Kulturangebot in den Regionen zukunftsorientiert weiter zu Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur entwickeln. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des Kultursommers Rheinland-Pfalz und der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur vorgesehen.

Bewerbungsfrist ist der 28.11.2025

Hier geht's zur Ausschreibung: <https://www.kulturstiftung-rlp.de/geschaefsstelle-mainz/stellenausschreibung>

8. Stellenausschreibung "Stiftungsassistenz" bei der Stiftung RLP für Kultur in Mainz

Die Stiftung RLP für Kultur sucht außerdem zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stiftungsassistenz in der Geschäftsstelle in Mainz.
Gesucht wird eine motivierte und kulturinteressierte Persönlichkeit, die Freude an Menschen, Organisation und Verwaltung hat. Die Position ist eng an die Geschäftsführung angebunden und bildet eine zentrale Schnittstelle für die gesamte Stiftungsarbeit. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b TV-L, abhängig von Qualifikation und Erfahrung. Die Stelle ist als Vollzeitstelle vorgesehen und zunächst auf zwei Jahre befristet. Da die Position neu geschaffen wird, bestehen interessante Gestaltungsspielräume.

Bewerbungsfrist ist der 24.11.2025

Hier geht's zur Ausschreibung: <https://www.kulturstiftung-rlp.de/geschaefsstelle-mainz/stellenausschreibung>

Tipp: Übersichten zu Fördermöglichkeiten

Kulturbüro RLP

Übersichtsseite (mit Suchfunktion) über Ausschreibungen, Wettbewerben & Förderung:
www.kulturbuero-rlp.de/service

Europäische Kulturförderung

Eine Übersicht zu europäischen / internationalen / grenzüberschreitenden Fördermöglichkeiten:
www.kulturland.rlp.de/europaeische-kulturfoerderung

Stiftungsverzeichnis RLP:

www.kulturland.rlp.de/stiftungsverzeichnis

Stiftungssuche bundesweit:

www.stiftungssuche.de

Weitere hilfreiche Seiten unter:

Mitglied von Kulturnetz Pfalz werden!

Für den Erhalt und die Weiterentwicklung des ehrenamtlich arbeitenden Vereins Kulturnetz Pfalz e.V. und zur Sicherstellung der Servicestelle Kulturberatung, braucht es noch mehr Unterstützer:innen. Jahresmitgliedschaften für Einzelpersonen (36 Euro im Jahr), juristische Personen (80 Euro im Jahr), Fördermitgliedschaften und auch Spenden bilden die Grundlage für die weitere professionelle Arbeit des Vereins, um die Kulturszene unterstützen zu können. Werden daher auch Sie Mitglied und helfen Sie dabei, diesen Service zu erhalten. Infos zu Mitgliedschaften unter: www.kulturnetzpfalz.de

Ihr Kulturnetz Pfalz e.V.

Kulturberatung RLP Süd

Sarah Piller

Tel: 0151-7051 6717

Mail: sarah.piller@kulturnetzpfalz.de

Web: <https://kulturnetzpfalz.de>

Postadresse:

Kulturnetz Pfalz e.V.

c/o Siegfried Schliebs

Fliegerstr 86

67657 Kaiserslautern

Kulturnetz Pfalz e.V.

Geschäftsführender Vorstand: Reinhard Geller, Siegfried Schliebs

Mail: kontakt@kulturnetzpfalz.de

Web: <http://kulturnetzpfalz.de/>

Facebook: <http://facebook.com/kulturnetzpfalz>

Instagram: <http://instagram.com/kulturnetzpfalz>

YouTube: [YouTube-Kanal](#)

[Austragen](#) | Abonnement verwalten